

EXPORT today

IHRE WÖCHENTLICHE INFORMATIONSQUELLE RUND UM DEN EXPORT

Ausgabe 34/2025

Kirgisische Lifte

Doppelmayr baut erste Seilbahnen in Kirgisistan.

Mit dem Ala-Too Resort setzt Kirgisistan auf nachhaltigen und modernen Tourismus, der die beeindruckende Bergwelt des Landes für Besucher aus aller Welt erlebbar machen soll. Auf mehr als 200 Kilometer Skipisten sowie zahlreichen Wanderwegen, ergänzt durch Hotels, Restaurants und ein traditionelles Ethno-Dorf, entsteht ein Ganzjahresziel für Freizeit und Sport. Herzstück der ersten Bauphase sind zwei D-Line Kombibahnen von Doppelmayr im Gebiet Jyrgalan. Kirgisistans Präsident, Sadyr Zhaparov, betonte die Bedeutung der touristischen Entwicklung und die hohe Qualität, bei der Umsetzung. Die insgesamt vier Kilometer langen Anlagen kombinieren Sechser-Sessel und Zehner-Kabinen, wodurch sie im Winter wie im Sommer flexibel



Doppelmayr ist am Leuchtturmprojekt für Tourismus und Wintersport in Kirgisistan beteiligt.

einsetzbar sind. Am 8. August wurde der Grundstein offiziell gelegt. Für die Vorarlberger Gruppe ist es der erste Seilbahnauftrag in Kirgisistan und ein weiterer Meilenstein ihrer globalen Expansion.

www.doppelmayr.com

Inhalt

Digitaler Führerschein	02
IT-Service-Spezialist ACP	02
Innovative Lösungen	03
Immobilienachfrage steigt	05
Einzigartige Sortiermaschine	06

Top-Erfolg

Asta Europe gewinnt Großauftrag

Der Elektrodraht-Spezialist Asta Europe hat mit dem US-Energiekonzern GE Vernova einen mehrjährigen Liefervertrag abgeschlossen. Künftig wird Asta jährlich mehrere tausend Tonnen hochpräziser Continuously Transposed Conductors (CTC) für Großtransformatoren nach Europa liefern. Die Vereinbarung sichert Asta nicht nur langfristiges Wachstum und Planungsstabilität, sondern unterstreicht auch die Rolle des Unternehmens als globaler „Hidden Champion“ in der Energiebranche.

www.astagroup.com

Fokus

AGRANA stärkt Service-Geschäft.

Präsenz in Zentral- und Südosteuropa erweitert.

Der Lebensmittelkonzern AGRANA übernimmt das slowenische Unternehmen Mercator-Emba. Das auf Sirupe und Dessert-Toppings spezialisierte Unternehmen beliefert zentrale Märkte in Mittel-, Süd- und Osteuropa und erzielte 2024 rund 30 Millionen Euro Umsatz. Mit der Akquisition erhält AGRANA Zugang zu neuen Absatzkanälen im Food-Service-Sektor sowie im Lebensmitteleinzelhandel. Der Erwerb steht noch unter dem Vorbehalt kartellrechtlicher Genehmigungen. CEO Stephan Büttner sieht den Zukauf als wichtigen Schritt im

Rahmen der Konzernstrategie „NEXT LEVEL“: Die Stärkung des Geschäftsbereichs Food & Beverage Solutions zählt zu den Kernzielen des Unternehmens. AGRANA betreibt weltweit 50 Produktionsstandorte, davon 37 für maßgeschneiderte Food-& Beverage-Lösungen. Mit rund 9.000 Mitarbeitern erwirtschaftete der Konzern zuletzt 3,5 Milliarden Euro Umsatz und gilt als Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen sowie führender Anbieter von Stärke- und Zuckerprodukten in Zentraleuropa.

Ihre EXPORT today-Redaktion

www.agrana.com

Impressum

EXPORT today wird vom Observer beobachtet.

Medieneigentümer, Redaktionsadresse: NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1180 Wien, Kutschergasse 42, Tel.: +43/1/235 13 66-0, **Konzept, Gestaltung und Produktion:** NEW BUSINESS Verlag GmbH **Chefredaktion:** Bettina Ostermann (bettina.ostermann@newbusiness.at), **Max Gfrerer** (max.gfrerer@newbusiness.at) **Projektleiterin:** Sylvia Polak **Geschäftsführer:** Lorin Polak (+43/1/235 13 66-300, polak@newbusiness.at) **Artredaktion:** Gabriele Sonnberger (gabriele.sonnberger@newbusiness.at) **Hinweis:** Im Sinne der leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

www.newbusiness.at

AON

MESSER
Gases for Life

Panasonic
INDUSTRY

RITTAL

eAusweise

Österreich erfüllt als einziges Land der EU die Vorgaben für den kommenden digitalen Führerschein bereits jetzt.

Die digitalen Ausweise sind ein Beispiel für das hohe Interesse an modernen digitalen Bürgerlösungen in Österreich. Mit der vom Bundesrechenzentrum (BRZ GmbH) zentral koordinierten Ausweislösung stehen seit 2022 digitale Ausweise für alle Bürgerinnen und Bürger Österreichs zur Verfügung. Seit der Einführung 2022 wurden bereits zahlreiche digitale Ausweise ausgestellt, unter anderem mehr als 800.000 digitale Führerscheine, sowie zahlreiche digitale Zulassungsscheine, Altersnachweise und Identitätsnachweise. Damit ist Österreich in puncto digitalen Ausweisen ein Vorzeigeland.

Eine besondere Anerkennung erhält Österreich nun von der EU. Der vom BRZ im Auftrag der Republik bereitgestellte österreichische digitale Führerschein ist der EU-

weit einzige Führerschein, der nach der international anerkannten ISO-Norm (ISO/IEC 18013-5) entwickelt wurde und bereits im Echtbetrieb arbeitet. Damit steht Österreich an der Spitze der EU in Sachen digitaler Führerscheinentwicklung, selbst vor Digitalisierungsvorreitern wie Estland, Lettland oder Dänemark.

Digitaler Führerschein erfüllt EU-Recht

Der österreichische digitale Führerschein ist damit bereits jetzt zu großen Teilen auf die kommenden Anforderungen für die EUDI-Wallet („EU Digital Identity Wallet“) vorbereitet. Entsprechend EU-Rechtsvorgaben sollen die EU-Mitgliedsstaaten bis 2026 kompatible digitale Ausweise bereitstellen. Diese Ausweislösungen sollen ab dann in der gesamten EU gelten. Das bedeutet, dass



Der österreichische digitale Führerschein ist für zukünftige Anforderungen entwickelt.

der österreichische digitale Führerschein ab dann auch im Ausland vollständig anerkannt sein wird. So soll etwa bei einer Verkehrskontrolle während eines Urlaubs im EU-Ausland der österreichische digitale Führerschein aufgrund der ISO-konformen Standardisierung auch von der lokalen Exekutive problemlos ausgelesen werden können. Die Vorreiterposition bei digitaler Identität birgt dabei eine besondere Chance für die Wirtschaft und den Standort Österreich.

www.staatsdruckerei.at



Die neue ACP Field Service-Einheit wird von den bisherigen danubIX-Eigentümern geleitet.

Österreichs größtes IT-Systemhaus ACP baut seine Kompetenzplattform konsequent aus und schließt sich mit danubIX, einem der führenden heimischen IT-Field-Service-Provider, zusammen. Dieser Schritt erweitert das österreichweite Service-Portfolio der ACP Gruppe und sorgt für maximale Servicequalität – unabhängig vom Standort der Kunden.

Der neue Kompetenzbereich ACP IT Field Service (vormals danubIX) bietet 7x24-Stunden IT-Field Services, ITK-Rollout-

IT-Service-Spezialist

Neue Business Unit der ACP Gruppe bietet flächendeckenden 7x24 IT Field Service in ganz Österreich.

Services sowie Servicedesk-Leistungen aus einer Hand. Mit einem Team von 50 hochqualifizierten Techniker:innen werden jährlich rund 20.000 Service-Tickets bearbeitet und insgesamt 100.000 Assets österreichweit betreut.

Rainer Kalkbrener, Vorstand von ACP Österreich freut sich über den Neuzugang: „In unserem bisherigen Setup haben Kunden mit österreichweitem Field Service Bedarf mitunter eine logistische Herausforderung dargestellt. Mit dem flächendeckenden Netzwerk von danubIX können wir dieses Managed Service uneingeschränkt anbieten und unsere Kunden in Zukunft noch effizienter betreuen. Damit garantieren wir einheitliche Service- und Qualitätsstandards – egal, wo sich die Standorte unserer Kunden befinden.“

Verstärkung mit erfahrener Führungsteam Die neue ACP Field Service-Einheit wird von den bisherigen danubIX-Eigentümern geleitet. Beide Führungskräfte bleiben in der neuen Struktur an Bord und sorgen für Kontinuität, Kundenorientierung und technologische Exzellenz.

Leistungsschwerpunkt und Kundenportfolio danubIX – zukünftig ACP IT Field Service – ist spezialisiert auf Unternehmen mit mehr als 1.000 Mitarbeitenden. Betreut werden B2B Unternehmen in den Bereichen POS-Systeme, Enduser-IT und Digital Signage. Zu den Endkunden zählen führende österreichische Unternehmen in den Branchen Handel, Glücksspiel, Transport- und Logistik sowie Infrastrukturbetreiber.

www.acp-gruppe.com

Innovative Lösungen für morgen

STASTO ist anders. In einer Welt, in der Gleichheit oft die Norm ist, setzt das Unternehmen auf Individualität, Innovation und nachhaltige Partnerschaften. Bei STASTO geht es nicht nur um Produkte; es geht darum, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft der Automation zu gestalten.

Eine enge Partnerschaft, die auf Verlässlichkeit, Transparenz und gemeinsamem Erfolg beruht, steht bei STASTO im Mittelpunkt allen Tuns. Diese Unternehmensphilosophie, aus einer tiefen Überzeugung heraus täglich im Umgang mit Kund:innen, Lieferant:innen, Partner:innen und nicht zuletzt den eigenen Mitarbeiter:innen gelebt, zeichnet STASTO aus. „In der Wirtschaft geht es viel zu oft nur um den Profit. STASTO geht einen anderen Weg – sieht das große Ganze – und setzt in seinem Denken und Handeln auf Fairness, Innovation und Nachhaltigkeit. Kunden, Lieferanten und Partnerfirmen werden als Partner gesehen und bauen auf die STASTO Handschlagqualität“, bringt es Geschäftsführer Christof Stocker auf den Punkt.

Exzellente Dienstleistungen

Das resultiert in exzellenten Produkten und Dienstleistungen, abgestimmt auf individuelle Bedürfnisse. So wie die STASTO Spezialdienstleistungen, die den organisatorischen, wirtschaftlichen und technischen Aufwand der Kund:innen minimieren.

- Bei der STASTO Kombination werden die Einzelkomponenten nicht nur montiert, sondern auch auf Herz und Nieren geprüft. Der Bestellvorgang reduziert sich auf eine einzige Position.
- Das STASTO AutomationsPaket ist eine ganzheitliche Lösung, bei der jedes Bauteil sorgfältig ausgewählt und aufeinander abgestimmt wird.
- Beim STASTO TerminPaket werden Produkte, Pakete und Automationslösungen nach individuellen Wünschen festgelegt und zu regelmäßigen Terminen geliefert. Das erleichtert langfristige Planungen und die Lagerhaltung durch präzise Logistiksysteme.

Starke Produkte

Von Pneumatik über Armaturen bietet STASTO nicht nur Produkte, sondern innovative Lösungen, die den Weg für eine effiziente



STASTO setzt in seinem Denken und Handeln auf Fairness, Innovation und Nachhaltigkeit.

und zukunftsweisende Automation ebnet. Sie prägen die Industrie von morgen und bieten die passenden Werkzeuge, um Herausforderungen erfolgreich zu meistern. Qualität steht immer an erster Stelle. Die Produkte zeichnen sich nicht nur durch herausragende Leistung, sondern auch Langlebigkeit und Zuverlässigkeit aus. STASTO setzt auf Ingenieurskunst, die in jedem Detail spürbar ist, und bietet Lösungen, die höchsten Industriestandards entsprechen.

Die Kraft der Luft

Die breite Palette an pneumatischen Lösungen von STASTO steht für Zuverlässigkeit, Effizienz und Präzision. Arbeitselemente, Wegeventile, Strom- und Sperrventile, Verbindungselemente, Kuppelungen, Schläuche, Manometer, Druckregler, Filter, Nebelöler und viele mehr stehen in verschiedensten Ausführungen zur Verfügung. Erleben Sie die Welt der Pneumatik bei STASTO, wo innovative Technologien auf die Kraft der Luft setzen, um Bewegung zu schaffen.

Innovative Steuerungstechnik

Entdecken Sie bei STASTO die Vielseitigkeit von Armaturen, wo Präzision auf Zuverlässigkeit trifft und innovative Steuerungstechnik die Grundlage für effiziente Prozessabläufe bildet. Die Armaturenlö-

sungen setzen Maßstäbe in der Steuerung von Flüssigkeiten und Gasen, um den Anforderungen jeder Anwendung gerecht zu werden. Das Angebot reicht von Magnetventilen für Flüssigkeiten und Gase über manuelle oder automatische Kugelhähne, Ventile, Klappen und Absperrschieber bis hin zu Druckschaltern, Messgeräten, Strömungswächtern, Druckreglern, Sicherheitsventilen und Spezialarmaturen.

Die gesamte Produktvielfalt ist dabei immer nur einen Klick entfernt. Entdecken Sie den STASTO Store, in dem mehr als 100.000 Produkte mit detaillierten Bildern, technischen Daten und umfangreichen Ressourcen wie Datenblättern, Ersatzteillisten und CAD-Dateien auf Sie warten. Profitieren Sie von Echtzeit-Verfügbarkeitsinformationen und behalten Sie rund um die Uhr Einblick in Ihren persönlichen Auftragsstatus. Einfach innovative Lösungen für die Industrie von morgen – oder kurz gesagt: STASTO. <

STASTO Automation KG

Feldstraße 9–11, 6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 520 76
austria@stasto.eu, www.stasto.eu



Partnership. With Guarantee.

tiroler

Fürn

Hausrat

Haushaltsversicherung

Neu

mit Hoppala-Plus

Lächn
oder
rean?

Lächn!

Mir haltn zamm,
Gegenseitig versichert. Seit 1821.



tiroler.at



V.l.n.r.:
Matthias Reith;
Mag. Rudolf Suttner;
Prok. Martina
Schiller-Jankoschek;
Ing. Mag.(FH) Peter
Weinberger;
Mag. Michael
Mack, MA, MRICS

Ende der Eiszeit

Bewegung auf dem burgenländischen Immobilienmarkt: Vor allem gebrauchte Einfamilienhäuser sind gut nachgefragt.

Nirgendwo sonst in Österreich ist das Haus im Grünen erschwinglicher als im Burgenland. Das zeigt eine Analyse des burgenländischen Immobilienmarktes von Raiffeisen Immobilien, Raiffeisen Research und der Raiffeisenlandesbank Burgenland. Besonders gut nachgefragt sind im Burgenland derzeit gebrauchte Einfamilienhäuser im unteren bzw. mittleren Preissegment von 200.000 Euro bis 400.000 Euro. Aber auch für hochpreisige Objekte am Neusiedler See verzeichnet man bei Raiffeisen Immobilien wieder steigendes Interesse. Die Entwicklung am Neubausektor ist noch verhalten, zeigt aber aufgrund leicht rückläufiger Baukosten wieder Tendenzen nach oben. Ing. Mag. (FH) Peter Weinberger, Geschäftsführer von Raiffeisen Immobilien NÖ/Wien/Burgenland: „Umso wichtiger ist es, Rechtssicherheit im Bereich der freien Mietpreisbildung und Wertsicherung zu gewährleisten, um den zarten Aufschwung nicht zu gefährden.“

Südburgenland: Leben in der Sonne
Im Südburgenland ist die Nachfrage stark von Zuzüglern aus den westlichen Bundesländern Tirol und Vorarlberg geprägt. „Viele Best-Ager möchten hier in der sonnigsten Region Österreichs ihren Ruhestand genießen“, erläutert Prok. Martina Schiller-Jankoschek, Teamleitung Burgenland bei Raiffeisen Immobilien. Aber auch bei Selbstversorgern ist das Südburgenland beliebt, da Agrarflächen hier günstig sind. Im Mittelburgenland hingegen trifft man aktuell verstärkt Interessentinnen und Interessenten aus Ungarn.

Kreditnachfrage 2025 auf hohem Niveau
Auch in der Kreditnachfrage sind offensichtliche Anzeichen für eine Marktbelebung erkennbar. Raiffeisenlandesbank Burgenland Vorstandsdirektor Mag. Rudolf Suttner zeigt sich dementsprechend optimistisch: „Die Nachfrage nach Wohnbaukrediten in der gesamten Raiffeisen-bankengruppe im Burgenland hat sich 2024 im Vergleich zu 2023 um 12% erhöht - ein eindeutiges Zeichen für die wiedererstartete Dynamik im Wohnbausektor.“

Trotz der weiterhin geltenden Anforderungen der KIM-Verordnung wird eine hohe Finanzierungsbereitschaft beobachtet, insbesondere bei gut vorbereiteten Haushalten. Nach zwei Jahren sinkender Preise sind Wohnimmobilien in Österreich im ersten Halbjahr 2025 verglichen mit Ende 2024 wieder um 0,3 Prozent teurer geworden. Im Gesamtjahr dürften die Preise erstmals seit 2022 wieder leicht steigen.

www.ri-treuhand.at

Photovoltaik

Sunbooster und H+S Zauntechnik verwandeln Zäune in nachhaltige Solarkraftwerke

Die beiden steirischen Unternehmen Sunbooster (vormals als Sunnybag bekannt für Solar-Rucksäcke) und H+S Zauntechnik präsentieren mit ihrem neuen Photovoltaik (PV)-Sichtschutz eine innovative Lösung für Haushalte und Gewerbe, um mithilfe ihres Zauns Sonnenstrom zu gewinnen: Der Sunbooster Vertical ist ein flexibles Solarmodul, das einfach in einen bestehenden oder neuen Doppelstabgitterzaun eingefädelt wird. Dank vertikaler Montage helfen die beidseitigen Solarstreifen vor allem morgens und abends, den hohen Energiebedarf und steigende Strompreise abzufedern – genau dann, wenn herkömmliche Solarpaneele am Dach wenig Ertrag liefern.

Hohe Effizienz dank vertikaler Ausrichtung
Das Besondere am Sunbooster Vertical ist – neben seinem Doppelnutzen als Sichtschutzband und PV-Modul – die Möglichkeit, Sonneneinstrahlung beidseitig zu absorbieren und in elektrische Energie umzuwandeln. Dank der bifazialen Zelltechnologie verwenden die Paneele außerdem nicht nur direktes Sonnenlicht, sondern auch Licht, das zum Beispiel von nahestehenden hellen Fassaden oder Schneeflächen reflektiert wird. Die vertikale Montage am Zaun sorgt zudem für eine natürliche Luftzirkulation, reduziert thermische Verluste und steigert so die Effizienz – besonders an heißen Sommertagen. Die Kombination aus Zaun und Photovoltaikanlage rechnet sich schnell: Meist braucht es nur drei bis vier Jahre, bis die Investitionskosten ausgeglichen sind.

www.sunbooster.com

**Förderungsrealisierung
weltweit
zu besonderen
Konditionen!**



www.akzeptata.at

NE-Metallrecycling 4.0

An der „Megapicker“-Linie sortieren 18 SCARA-Roboter von Stäubli die wertvollsten Metallanteile aus dem Schredder – 15.000 Tonnen pro Jahr. Das ist weltweit einzigartig.

Auf dem Gelände einer Autorecycling-Anlage von Comet Traitement in Obourg bei Mons/Belgien werden in großen Mengen Autokarosserien zerlegt und geschreddert, 300 Tonnen pro Stunde: Das ist „Heavy Metal“-Industrie pur. Eine andere Industrie-Welt betritt man in einem neuen Gebäude auf dem Gelände, wo der letzte Schritt des komplexen Zerlege-, Sortier- und Recyclingprozesses stattfindet. Grégory Lewis, bei Comet verantwortlich für Forschung & Entwicklung: „Hier sortieren wir vollautomatisiert mit achtzehn Robotern in einer Linie die zuvor geschredderten Nichteisenmetall-Teile so, dass sie sortenrein wiederverwendet werden können.“

Damit hat Comet – als erstes Unternehmen überhaupt – einen großen Fortschritt in der Prozesskette des Metallrecyclings erzielt: Üblicherweise wird die Fraktion der wertvollen Nichteisenmetalle – Aluminium, Zink, Kupfer, Messing, Edelstahl – nach Asien exportiert, wo sie manuell sortiert, aufgeschmolzen und wiederverwertet wird. Besser wäre es, diese Materialien hier in Europa wieder in den Kreislauf zurückzuführen. Genau das war der Startpunkt des Projektes „Reverse Metallurgie“, das sich nun mit dem „Megapicker“ materialisiert hat. Mit dem Automatisierungs-Experten Cilyx in Liège fand Comet einen Partner, der umfangreiche Expertise in der Projektierung von hoch automatisierten Anlagen mitbrachte – aber keinerlei Erfahrung im Metallrecycling. Grégory Reichling, CEO von Cilyx: „Wir mussten erst einmal eine Technologie finden, mit der die einzelnen Metallfraktionen identifiziert werden können und die bei kleinen, unregelmäßig geformten Teilen einsetzbar ist – mit hoher Treffsicherheit und Geschwindigkeit.“

Sensorik zur schnellen Metallerkennung

Gemeinsam mit Forschern von der Universität Liège entwickelte Cilyx ein intelligentes Sortiersystem mit schneller Detektionsfähigkeit und hoher Kapazität, das eine Kombination von verschiedenen Sensor-



In Reih und Glied: In der Megapicker-Linie sortieren 18 Stäubli Roboter die wertvollen Nichteisenmetalle aus dem Autorecycling.

technologien nutzt: Röntgenstrahlung (XRT) für die Erfassung der Materialdichte, 3D-Erfassung der Form und des Schwerpunktes bei jedem geschredderten Objekt, ein LIBS-Lasersystem und hyperspektrale Farbsensoren, die das Reflexionsspektrum erfassen. All das geschieht innerhalb sehr kurzer Zeit auf den ersten Metern des zentralen Förderbandes. Mit den kombinierten Sensordaten ist der Werkstoff jedes Teils bestimmt und der Sortierweg ebenso.

Architektur der Steuerung

Was sich in Worten einfach beschreiben lässt, dauerte Jahre, bis es in der Praxis zufriedenstellend funktionierte. Als eine von zahlreichen Herausforderungen erwies sich die Konstruktion des hochbeanspruchten Greifers: Jedes Bauteil ist anders und unregelmäßig geformt. Eine andere Herausforderung bot die Steuerung: Wie wird festgelegt, welcher der 18 Roboter welches Teil greift, bei einer Zykluszeit von einer Sekunde pro Roboter? Jede Minute müssen die Sensordaten von 1.500 Objekten konsolidiert und in Roboterbefehle umgesetzt werden. Das erfordert unter anderem eine inten-

sive Kommunikation der Robotersteuerung mit der übergeordneten, Siemens-basierten Steuerung des Megapickers.

Um die Architektur und auch die Installation der Gesamtanlage zu vereinfachen, entschied sich Cilyx für einen modularen Aufbau der Steuerung – ein Modul für jeweils vier Roboter. Nachdem das erste Modul installiert und qualifiziert war, konnten die anderen einfach kopiert werden. Bemerkenswert ist, dass die Roboter ohne Kameras oder Sensoren arbeiten: Die Steuerung sendet ihnen die x/y/z-Daten und den Winkel, in dem sie das Teil greifen sollen.

Aufgrund ihres robusten, auf Langlebigkeit ausgerichteten Designs sind die Stäubli SCARA-Roboter bestens geeignet für diesen „Heavy Duty“-Einsatz im 24/7-Betrieb mit hohem Tempo und hoher Präzision. Für Cilyx gab es aber auch noch einen anderen Grund für diese Wahl. Weil die Detektions-Sensorik KI-unterstützt arbeitet, wird die Detektionsrate immer besser. „Aktuell sind wir bei einer Detektions- und Sortiertrate von 96 Prozent und wir werden sicherlich noch besser“, freut sich Grégory Lewis. <

www.staubli.com

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 40 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 40 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 66 Euro.